Tolle Stimmung trotz miesen Wetters

Dressur- und Springturnier des RFV Nienberge-Schonebeck



Gute Leistungen: Der zwischenzeitliche Regen konnte weder den Reitern, noch den Zuschauern, den Spaß am Turnierspektakel verderben.

MÜNSTER-NIENBERGE. -fre-Kräftige Windböen fegten über den Reitplatz - doch die zwischenzeitlichen Regenfälle verpassten der einmaligen Stimmung auf dem zweiten Dressur-Springturnier des Reit- und Fahrvereins (RFV) Nienberge-Schonebeck keinen Dämpfer. Denn dank perfekter Planung mit viel Liebe zum Detail gingen die 31 Prüfungen reibungslos über die Bühne und begeisterten sowohl Reiter und Pferde als auch die vielen Zuschauer an den drei Turniertagen.

"Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat uns geholfen, die Vorbereitung dieses Jahr noch besser zu strukturieren. Dank des tollen Engagements der 120 Vereinsmitglieder hat das bestens funktioniert", lobte Danielle Wietheger, zweite Vorsitzende.

Zu den Highlights im Parcours gehörte vor allem die Springprüfung der Klasse M** mit Stechen. Auf dem Dressurviereck wurde es besonders bei der Kür der Paare und der Dressurprüfung der Klasse M** mit Finale richtig spannend. "Dressur und Springen sind bei uns gleichwertig", betonte Danielle Wietheger. "Dadurch, dass die Plätze sehr nah aneinander liegen, gibt es bei beiden Disziplinen stets viele Zuschauer und davon profitiert die Stimmung bei dem Turnier."

Schließlich zeigte sich die zweite Vorsitzende mehr als zufrieden: "Die meisten der 1500 angekündigten Starts wurden von den Reitern wahrgenommen, und wir haben von allen Seiten viel Lob erhalten."